



24.06.2010 – 14:34 Uhr

pafl: E-Government: Liechtensteinischer Identitätsausweis "lisign" wird in Österreich anerkannt

Vaduz (ots) -

Vaduz, 24. Juni (pafl) - "Ziel der Regierung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Unternehmen den bestmöglichen Service zu bieten und immer mehr Behördenwege elektronisch und damit einfach, schnell und effizient zu gestalten". Regierungschef Klaus Tschütscher zeigt sich erfreut darüber, dass die österreichische Bundesregierung die Grundlage dafür geschaffen hat, dass der liechtensteinische Identitätsausweis "lisign" in Österreich rechtlich anerkannt wird. Dadurch wird ermöglicht, dass "lisign"-Inhaber inskünftig zusätzlich zu den Dienstleistungen der Liechtensteinischen Landesverwaltung auch die österreichischen E-Government-Dienstleistungen in Anspruch nehmen können. "Durchgängiges E-Government ist heute der Schlüssel für Bürokratieabbau und Modernisierung und damit auch für die Verbesserung der Servicequalität. Das kommt der Bevölkerung zugute und trägt auch dazu bei, die Attraktivität Liechtensteins als Wirtschaftsstandort zu sichern", betonte Regierungschef Klaus Tschütscher nach einem Gespräch mit dem österreichischen Bundeskanzler Werner Faymann.

Moderne und effiziente Verwaltung

Der Begriff E-Government (electronic Government) steht heute vielfach als Synonym für eine moderne und effiziente Verwaltung. Die damit verbundenen Möglichkeiten erlauben es der Liechtensteinischen Landesverwaltung, Dienstleistungen über den traditionellen Weg hinaus einer breiten Öffentlichkeit elektronisch zugänglich zu machen. Auf diese Weise werden auf dem Verwaltungsportal www.llv.li eine Vielzahl an Informationen und Dienstleistungen auf moderne Art und Weise angeboten. Mit vielfältig nutz- und einsetzbaren Basisdiensten wird das Fundament für umfassende E-Government-Dienstleistungen der Liechtensteinischen Landesverwaltung geschaffen. Die Kunden können damit möglichst viele Verwaltungsverfahren einfach und rasch elektronisch initiieren und abwickeln.

Viele Chancen

Je routinierter in Liechtenstein im Alltag mit PC und Internet umgegangen wird, umso wichtiger wird die moderne Informationstechnologie auch für die Behörden. Die Technik macht neue Wege bei der Arbeit der Verwaltung erst möglich und zugleich erforderlich. Das gilt genauso für die Zusammenarbeit von öffentlicher Hand, privaten Unternehmen und der Bevölkerung. Regierungschef Klaus Tschütscher: "E-Government ist in der Politik angekommen. Wir sehen die Vorzüge und richten unsere Strukturen daran neu aus. Es geht um Komfort, aber auch um Kosteneinsparungen, wobei die Ansprüche an Verwaltungsdienstleistungen mit den technischen Möglichkeiten immer weiter steigen. E-Government bietet uns viele Chancen, die wir nutzen sollten."

Kontakt:

Ressort Präsidium
Andreas Fuchs
T +423 236 74 24

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100606026> abgerufen werden.